

Amtsblatt für die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

22. Jahrgang

Neuenhagen, den 29.12.2016

Nummer 01

Inhalt

Amtlicher Teil

- Beratungstermine der Ausschüsse der Gemeindevertretung Seite 1
- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 8. Dezember 2016 Seite 1
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24. November 2016 Seite 2
- 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen Seite 2
- Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenhagen für das Haushaltsjahr 2017 Seite 2
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neuenhagen über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“ Seite 3
- Schließzeiten der Neuenhagener Kitas im Jahr 2017 Seite 3

Nichtamtlicher Teil

- Kehrplan zur Straßenreinigung 1. Halbjahr 2017 Seite 4

Beratungstermine der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Umwelt-, Bau und Ortsentwicklungsausschuss	23. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1
Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss	24. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1
Kultur- und Sozialausschuss	25. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1
Finanzausschuss	26. Januar, 18.30 Uhr, Parkettsaal, Am Rathaus 1

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 8. Dezember 2016

Öffentliche Sitzung

Drucksachen-Nr. 094/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der sachkundige Einwohner Joachim Hamann im Umwelt-, Ortsentwicklungs- und Bauausschuss wird abberufen.
2. Dr.-Ing. Harald Sommer wird als sachkundiger Einwohner in den Umwelt-, Ortsentwicklungs- und Bauausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis: mit 22 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 085/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung gemäß Anlage 1 einschließlich Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 083/2016

Die Gemeindevertretung beschließt: Für die Absicherung der Personalkosten für die offene Altenhilfe im Haus der Senioren werden dem IB ab 2017 Mittel in Höhe von 400 EUR pro Monat zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 093/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde wird das Mehrgenerationenhaus Neuenhagen in Trägerschaft des Internationalen Bundes in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung einbinden.
2. Vorbehaltlich der Vorlage des Fördermittelbescheides gewährt die Gemeinde dem Internationalen Bund zum Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus für die Laufzeit 01.01.2017 bis 31.12.2020 eine jährliche Kofinanzierung in Höhe von 10.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: mit 24 Ja-, 0 Neinstimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Drucksachen-Nr. 077/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahmen für 2017 – Pflegekonzeption Gruscheweg, 2. Bauabschnitt.

Abstimmungsergebnis: mit 20 Ja-, 4 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 078/2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Straßenbaumaßnahme Westring

1. gemäß Regelquerschnitt Anlage 1 von Kleiststraße bis Schöneicher Straße im Wesentlichen durch Errichtung der Fahrbahnen, Errichtung eines einseitigen Gehweges, Errichtung der Oberflächenwasserableitung in die vorhandene Drainageleitung, Errichtung der Grundstückszufahrten/Gehwegüberfahrten sowie Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage,
2. im Bereich Grünstraße bis Kleiststraße werden lediglich die Gehwege in einer Breite von 1,50 m hergestellt bzw. erneuert, die Grundstückszufahrten/Gehwegüberfahrten und die Straßenbeleuchtungsanlage errichtet, die Erneuerung der Fahrbahn und die Errichtung der Oberflächenentwässerung erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit der Erneuerung der Fahrbahn in der Grünstraße,
3. die Abwägungen zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken im Bürgerbeteiligungsverfahren (Anlagen 2 und 3) werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: mit 20 Ja-, 0 Neinstimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 079/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ gemäß Anlage 1.
2. Auf eine öffentliche Auslegung gemäß § 10 der Hauptsatzung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: mit 26 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 080/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. den Entwurf der 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin gemäß Anlage 1.
2. Auf eine öffentliche Auslegung gemäß § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: mit 26 Ja-, 0 Neinstimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 084/2016

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Den Abwägungsvorschlägen der Gemeindeverwaltung zu den vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweisen zum 1. und 2. Entwurf des Bebauungsplans Gruscheweg 6 wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan in der Fassung September 2016 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Anlage 2).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, spätestens zum Baubeginn der Erschließungsarbeiten für das Wohngebiet Gruscheweg 6 die Jahnstraße und die Fichtestraße jeweils vor der Einmündung zum Gruscheweg auf eine Breite von 3 m wirkungsvoll einzuengen. Die Ausfahrtmöglichkeit für Feuerwehr- und Müllfahrzeuge muss gewährleistet werden. Die endgültige Verkehrsführung wird von der Gemeindevertretung spätestens bis zur Fertigstellung des Kreisverkehrs an der Carl-Schmücke-Straße beschlossen und umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: mit 17 Ja-, 5 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 089/2016

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde Neuenhagen beteiligt sich an dem Projekt „Gemeindeübergreifendes Leit- und Informationssystem“ der Kommunalen Arbeitsgruppe „Korrespondenzregion IGA 2017 – GARTENNACHBARN“. Der für die Standorte in Neuenhagen entfallende Eigenanteil wird im Falle der Bewilligung von Fördermitteln der Stadt Altlandsberg zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mit 25 Ja-, 1 Neinstimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

Drucksachen-Nr. 092/2016

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Ausweisung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin als Mittelzentrum im Entwurf des Landesentwicklungsplans Hauptstadt-

region (LEP HR) wird bestätigt.

Die grundsätzliche Diskussion über das System der zentralen Orte im engeren Verflechtungsraum wurde dabei nicht berücksichtigt. Die inhaltliche Diskussion ist landesweit und insbesondere auch im Mittelbereich Neuenhagen mit den Mittelbereichskommunen noch nicht abgeschlossen und wird noch geführt. Ein zweites Beteiligungsverfahren wird ausdrücklich begrüßt.

Abstimmungsergebnis: mit 22 Ja-, 0 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24. November 2016

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung hat auf seiner Beratung am 24. November 2016 folgende Vergabeentscheidungen getroffen:

- Verlängerung des Rahmenvertrages zur Pflege der Bäume in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin – Los 1 – Bäume im öffentlichen Straßenraum für das Jahr 2017 mit der Firma Mainka Straßenunterhaltung GmbH;
- Vergabe eines Auftrages zum Abriss von Gebäude und Gebäudeteilen zur Vorbereitung des Sport- und Geschichtsparks Bollensdorf an die Firma Baumecc GmbH aus Wittstock;
- Verlängerung des Rahmenvertrages zu Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten an den Regenwasseranlagen in der Gemeinde Neuenhagen für das Jahr 2017 mit der Firma Mayer Kanal- und Rohrreinigung GmbH Rüdersdorf;
- Verlängerung des Rahmenvertrages zur Pflege der Bäume in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin – Los 3 – Bäume auf Grundstücken kommunaler Einrichtungen für das Jahr 2017 mit der Firma Erdmann GmbH aus Wittenberge.

5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Aufgrund der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie des § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], Seite 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin auf ihrer Sitzung am 08.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Absatz 6 – wird neu eingefügt:

(6) Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im Übrigen keine ihr zugewandte Grundstückseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstückseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde (Straßenend-anlieger).

§ 3 Absatz 6 – wird zu Absatz 7

§ 3 Absatz 7 – wird zu Absatz 8

§ 3 Absatz 8 – wird zu Absatz 9

§ 3 Absatz 9 – wird zu Absatz 10 und ist wie folgt zu ändern:


Straßenreinigungsverzeichnis Teil A	
Reinigungsklasse S	2,74 EUR
Reinigungsklasse I	2,03 EUR
Reinigungsklasse II	1,27 EUR
Reinigungsklasse III	0,37 EUR

Straßenreinigungsverzeichnis Teil B	
	0,33 EUR

Artikel 2

Die 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, den Winterdienst und die Laubentsorgung in der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin tritt ab dem 01.01.2017 in Kraft.

Neuenhagen, den 09.12.2016


Jürgen Henze
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin für das Haushaltsjahr 2017

Auf der Grundlage der §§ 65, 66 und 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Festsetzungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- | | |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der | |
| ordentlichen Erträge auf | 31.097.700 EUR |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 33.129.700 EUR |
| außerordentlichen Erträge auf | 20.000 EUR |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 20.000 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen auf | 30.913.500 EUR |
| Auszahlungen auf | 40.842.300 EUR |
- festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	29.749.800 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	29.724.800 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.163.700 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.887.400 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	230.100 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 12.544.500 EUR festgesetzt.

§ 4

Hebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden entsprechend der Hebesatzsatzung vom 20.06.2003 für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

§ 5


Wertgrenzen

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 50.000 EUR festgesetzt. Ausgenommen davon sind Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie Investitionen für Parks und Plätze einschließlich Spielplätze, die grundsätzlich den Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze zugeordnet werden.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 15% des Volumens der einzelnen Maßnahme pro Haushaltsjahr festgesetzt. Die

Kämmerin ist berechtigt, innerhalb der genannten Wertgrenze (Teilbudgets) zusätzliche liquide Mittel für investive Auszahlungen zur Verfügung zu stellen.

5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragsatzung zu erlassen ist, werden wie folgt festgesetzt:
- wenn das ordentliche Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sich gegenüber dem im Gesamtergebnisplan 2017 ausgewiesenen Fehlbetrag um mehr als 300.000 Euro verschlechtert,
 - wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen festzusetzen sind, die im Finanzhaushalt den Gesamtbetrag der Auszahlungen um 1,5% überschreiten. Davon ausgenommen sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen, die aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen entstanden sind.


Neuenhagen bei Berlin, den 09.12.2016


Jürgen Henze
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 67 Abs. (5) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann Jedermann während der Öffnungszeiten im Fachbereich Verwaltungssteuerung und Finanzen der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin, Am Rathaus 1, im Zimmer 242 Einsicht in die vorstehende Satzung nebst Haushaltsplan nehmen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme jederzeit unter www.neuenhagen-bei-berlin.de.

Neuenhagen, den 09.12.2016


Jürgen Henze
Bürgermeister

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“

Auf Grund des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin in ihrer Sitzung am 08.12.2016 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

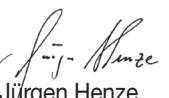
§ 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Der Satz der Umlage beträgt 0,00116 € pro angefangenen Quadratmeter im Jahr.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin über die Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Neuenhagen bei Berlin, den 09.12.2016

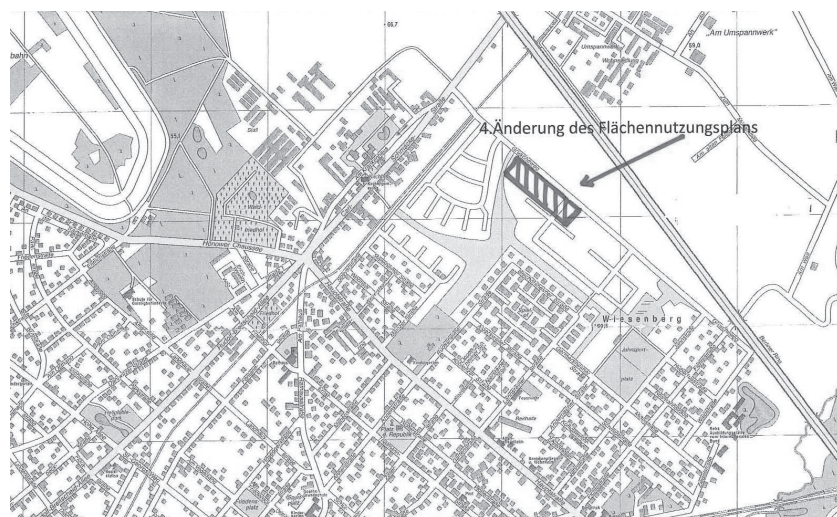

Jürgen Henze
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“

Der Landkreis Märkisch-Oderland, Bauordnungsamt, hat die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin am 14.04.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“ mit Erlass vom 28.07.2016, AZ 63.30/01322-16 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 4. Flächennutzungsplanänderung ist der Lageplan in der Fassung vom April 2016 maßgebend.

Der räumliche Geltungsbereich der 4. Flächennutzungsplanänderung geht aus folgendem Kartenausschnitt hervor:




Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Gruscheweg 6“ wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 4. Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung im Fachbereich III (Bauverwaltung/Öffentliche Ordnung), Zimmer 230, Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 4. Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Neuenhagen bei Berlin, den 13.12.2016


Jürgen Henze
Bürgermeister

Schließzeiten der Neuenhager Kitas im Jahr 2017

Alle Kindertagesstätten der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin sind im Jahr 2017 an folgenden Tagen geschlossen:

26. Mai 2017
02. Oktober 2017
30. Oktober 2017
27. bis 30. Dezember 2017

Wir bitten alle Eltern, sich mit ihrer Urlaubsplanung rechtzeitig darauf einzustellen.

Gunter Kirst
Fachbereichsleiter Bürgerdienste und Einrichtungen

Herausgeber:

Gemeinde Neuenhagen
bei Berlin

Der Bürgermeister

Am Rathaus 1

15366 Neuenhagen

www.neuenhagen-bei-berlin.de

Das Amtsblatt erscheint als Beilage zum „Neuenhager Echo“.

Zusätzlich kann das Amtsblatt bezogen werden über die Gemeindeverwaltung Neuenhagen bei Berlin, Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 6,75 € (incl. Versandkosten). Der Preis enthält keine Mehrwertsteuer.

Die Lieferung erfolgt gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Gemeinde: 2308141142 bei der Kreissparkasse Märkisch-Oderland (BLZ 17054040); Verwendungszweck: Amtsblatt.

Die Kündigung ist nur am Ende eines Kalenderjahres zulässig; sie muss bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Kalenderjahres der Gemeindeverwaltung zugegangen sein.

Herstellung: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG, Frankfurt/Oder

Kehrplan zur Straßenreinigung I. Halbjahr 2017

2017 Kalenderwoche	Januar					Februar				März				April					Mai				Juni			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Ahornstraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Akazienstraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Am Friedhof		MO		MO			MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO	
Am Krankenhaus				MO				MO				MO				MO				MO				MO		
Am Rathaus		MO		MO			MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO	
Amsetweg (R.-Breitscheid-Allee bis Dahlwitzer Str.)			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Am Umpspannwerk		MI					MI				MI				MI				MI				MI			
Annenstraße			MO					MO				MO				MO				MO				MO		
Apoldaer Straße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Bergstraße			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Berliner Straße		MI					MI				MI				MI				MI				MI			
Birkenstraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Bischofsheimer Straße (außer Wendehammer)				DO				DO				DO				DO				DO				DO		
Buchenstraße		MI					MI				MI				MI				MI				MI			
Carl-Schmücke-Straße		MO		MO			MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO	
Dahlwitzer Straße			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Damerower Straße		DO					DO				DO				DO				DO				DO			
Darßstraße		DO					DO				DO				DO				DO				DO			
Demminer Straße		DO					DO				DO				DO				DO				DO			
Dianastraße			DO					DO				DO				DO				DO				DO		
Dorfstraße		DI		DI			DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI	
Eberschenallee			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Edelweißstraße		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Eisenacher Straße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Eisenbahnstraße		DI		DI			DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI	
Elisenhofstraße		DO			DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO	
Enrichstraße			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Erfurter Straße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Ernst-Thälmann-Straße		MO		MO			MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO	
Falladaring			MO					MO				MO				MO				MO				MO		
Fichtestraße		MO			MO				MO				MO				MO				MO				MO	
Finkenweg		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Fliederstraße		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Florastraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Fontanestraße			DO					DO				DO				DO				DO				DO		
Fredersdorfer Straße		DO		DO			DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO	
Friedenstraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Friesenweg		MO			MO				MO				MO				MO				MO				MO	
Gartenstraße			MO					MO				MO				MO				MO				MO		
Geraer Straße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Goetheweg		MO			MO				MO				MO				MO				MO				MO	
Graditzer Damm			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Graf-Spreti-Straße			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Grüne Aue			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Grüner Bogen		MO			MO				MO				MO				MO				MO				MO	
Grünstraße (Westring bis Niederheidenstraße)		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Hasensprung		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Hauptmannstraße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Hauptstraße		DI		DI			DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI		DI	
Hebelstraße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Heimgartenstraße			DO					DO				DO				DO				DO				DO		
Helmstedter Straße		DO			DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO	
Hermann-Löns-Straße		DO			DO				DO				DO				DO				DO				DO	
Hildesheimer Straße			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Hohe Allee			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Hoppegartener Straße		MI		MI			MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI		MI	
Horstweg			DO					DO				DO				DO				DO				DO		
Hönowener Chaussee		MO		MO			MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO		MO	
Humboldtstraße		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Jahnstraße		MO			MO				MO				MO				MO				MO				MO	
Jenaer Straße				MI				MI				MI				MI				MI				MI		
Kantstraße		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Karl-Liebnecht-Straße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Kastanienstraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Kleiststraße		MO			MO				MO				MO				MO				MO				MO	
Lahnsteiner Straße (außer Wendehammer)				DO					DO				DO				DO				DO				DO	
Landhausstraße			DO						DO				DO				DO				DO				DO	
Lange Straße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Langenbeckstraße			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Lerchenau		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Lindenstraße		DO		DO			DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO		DO	
Mainzer Straße			MO					MO				MO				MO				MO				MO		
Marienstraße			MO					MO				MO				MO				MO				MO		
Meininger Straße				MI				MI				MI				MI				MI				MI		
Müllerstraße		DO			DO				DO				DO				DO				DO				DO	
Niederheidenstraße		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Nordring		DO			DO				DO				DO				DO				DO				DO	
Oberlandstraße (Lindenstraße bis Hohe Allee)			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Osteroder Straße				DI					DI				DI				DI				DI				DI	
Ostring		DO			DO				DO				DO				DO				DO				DO	
Parkstraße			DI					DI				DI				DI				DI				DI		
Platanenallee			MI					MI				MI				MI				MI				MI		
Professor-Zeller-Straße			MO					MO				MO				MO				MO				MO		
Puschkinweg																										
Raabstraße		DI			DI				DI				DI				DI				DI				DI	
Rathausstraße		MI			MI				MI				MI				MI				MI				MI	
Reiherhorst		MI			MI				MI</																	